

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 88 (1962)

Heft: 19

Illustration: Pesante

Autor: Barberis, Franco

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

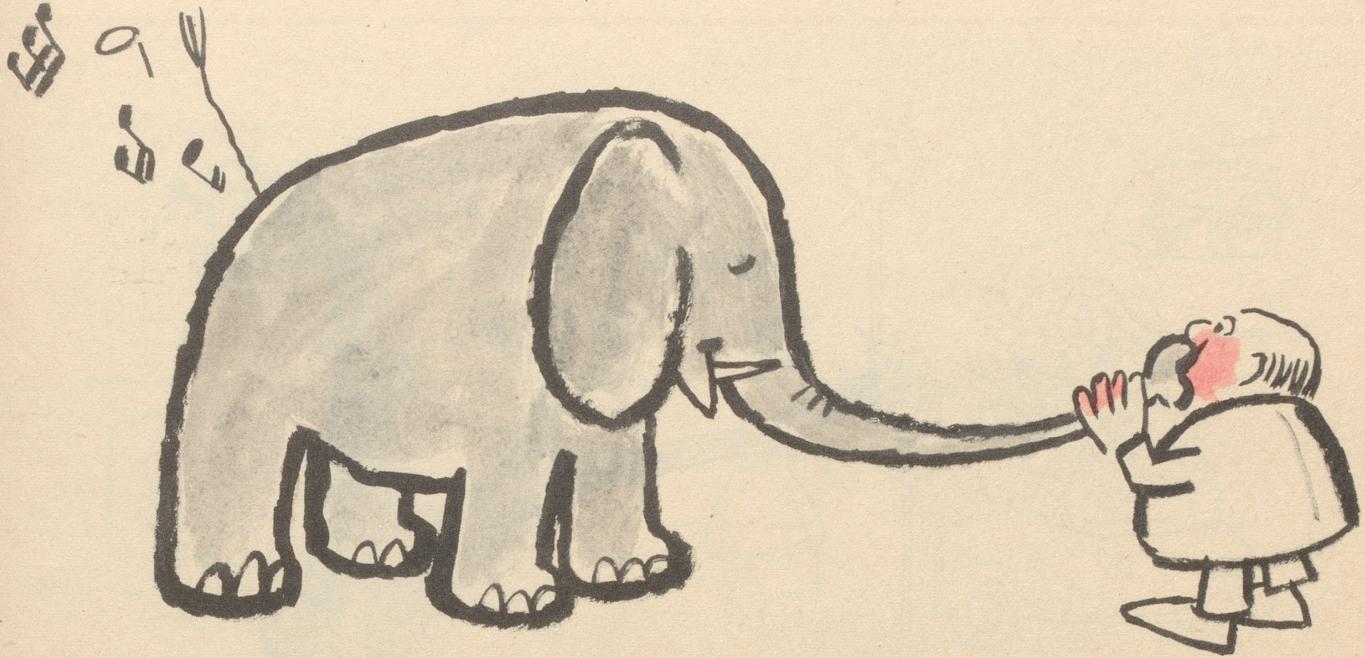
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Pesante

Die Axt im Haus erspart nicht immer den Zimmermann

Meine Cousine war mit ihrem Kühlenschrank – prima Schweizer Fabrikat – nicht mehr zufrieden. Er tat zwar seine Pflicht; aber er scheppte.

Er gab so ein widerwärtiges, aufreizendes, blecherne Stottern von sich; andauernd.

Der Ehegatte, diplomierter Maschineningenieure, soll nachschauen. Er lehnt ab; von elektrischen Apparaten verstehe er nichts.

Der Sohn, Dr. ing. ETH, lehnt ebenfalls ab; er habe «Schwachstrom» studiert, nicht Haushalt – oder Starkstrom.

Also muß der Fabrikmonteur ins Haus; der speziell spezialisierte Fachmann.

Der öffnet den tönenden Kühlenschrank auf der geheimnisvollen Rückseite, greift hinein, schließt wieder und fragt:

«Und jetzt? Ghöred Si no öppis?» Erstautes Kopfschütteln der überraschten Hausfrau.

«Jä, wüssed Si: me sött halt s Öl-stizli nüd so näch an Motor ane schtelle!»

A. Mateur

Zwangshätzer

E, was isch au das für e Kumeedi gsi! Ar het gseit, sie heig öbbis zwängt welle ha – und sie het bhaupter, är heigs duregstiert. Sigs wies well: Beidi sii jetz uf e Fasnetszeedel cho und s isch nüt meh zändere gsi an dr Sach. Aber dir heit jo welle wüsse, wie das zuegangen isch mit dere Zwängerei. He so loset emol!

s Schangejoggeli isch e Dunnerschieß gsi. Gwöhnligr nach em Znacht und wenn im Stall au alles in dr Ornig gsi isch, isch er hindernuse verduftet und isch no sy Stündli oder zwei ins Pintli go hogge. Nit as dr meinet, es sig e Hudilumper gsi und heig gärm gmämmleit. Es isch em by däm Abschlychen ins Pintli weniger um s Tringge gan-gen, as um s Höggelen und um s Brichte. Er hät nit emol Jaßcharten in d Händ gno. Sigs jetz wies well, e Süüch ischs halt gliich gsi, so all und ei Obe z verschwinde.

Im Vreni, syner Frau, isch das Verdufte vo ihrem Ma ne schröggliche Dorn im Aug gsi. Es hät en doch gärm au öbbe deheim gha, wills drum au e huusligs gsi isch, s Vreni het grübler und gstudiert, wies ihre Joggeli vo däm ewige Gläuf chönnt kuriere. Do isch em en Idee cho – und die hets usgführt.

Wo dr Joggeli ei Obe syni Stallhose (me hät se fascht chönnen an d Wand stelle!) im Gängli abzoghet, si die andre Wächtigshose nit am gwohnte Hogge ghange. Dr

Joggeli wott in dChammere go se sueche. In däm Augebligg het s Vreni au dStallhose lo verschwindet

Jetzt het dä arm Tropf vom ene Joggeli nüt meh gha zum Alegge; er het chönne sueche wien er het welle. Au s Sunntigsplunder isch nienen um e Wäg gsi. Und s Vreni au nit! Dr Joggeli het gly gmergt, was es gschällt het. Und isch uf und dro. In den Underhosen isch er hinde dur die finschtere Baumgärte – im Pintli zue. Will er dr halblynig Chüttel agha het, het zerscht niemert nüt gspanna. Er isch in dr Wirtssuben an sy Plätzli uf em Ofebangg gsässen und het ene dörty bym Jasse zuegluegt. Und het brichtet und pooletet wie sunscht

Und i glaub es wer nit emol uscho, wenn nit eim bym Spielgee ne Charten undre Tisch gfloge wer. Denn aber hets e Hallo gee, wo alli dä Joggeli in den Underhose ggeh hei do höggele. Doch dä isch nit verläge gsi, er het eifach im Vreni tschuld gee. Ar mach, was är well, het er ufrumpft. Und wenn ihm dFrau dHose versteggi, so gieng er halt ohni

Und ebe, dorum het me dr Joggeli und sy Vreni uf e Schnitzelbangg gno. s isch jetz schon e paar Jöhrli syderhär, aber no all tüen sich die zwei vorhalte, är (oder äs) heig öbbis welle durezwänge. Eifach: Zwängshätzer, wie me by eus so seit!

Offene Krampfadern hartnäckige Ekzeme

seitige Geschwüre bekämpft auch bei
Fällen die neuartige, in hohem
Maße schmerzstillende Spezial-Heil-
salbe BUTHAESAN. Machen Sie einen
Versuch. 3.95, 6.30 in Apoth. Vorteih.
Klinikkopf (fünffach) 23.50 portofrei
dch. St. Leonhards-Apoth., St. Gallen. Buthaesan.



Ein edler Tropfen,
dem besten Wein ebenbürtig.
– aber alkoholfrei,
es ist Merlino



Merlino

der naturreine Traubensaft
Gesellschaft für OVA Produkte
Affoltern am Albis Tel. 051/99 60 33